

Warburg Borgentreich Willebadessen



Kostenlose Beratung im Pflegefall

DIEMELSTADT (WB). Die Corona-Pandemie schränkt den Alltag in den verschiedensten Bereichen stark ein. Auch die Kontaktmöglichkeiten und Hilfsangebote für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen stehen derzeit oftmals nur eingeschränkt zur Verfügung. Die Alloheim Senioren-Residenz „Lustgarten“ in Diemelstadt bietet Betroffenen jetzt Entlastung und ein umfangreiches Unterstützungsangebot an. Über eine Pflegehotline erhalten Ratsuchende Informationen und Hilfe zu allen Fragen rund um die Pflege.

„Wer plötzlich mit dem Thema ‚Pflegebedürftigkeit‘ konfrontiert ist, ist nicht selten erst einmal überfordert“, weiß Seniorenberaterin Brigitte Geise. Egal, ob man für sich selbst oder für Angehörige Hilfe benötigt, „man muss sich mit einer scheinbar undurchdringlichen Vielzahl von Paragrafen, Formularen und Fachbegriffen auseinandersetzen.“ Diese Problematik hat sich durch die Pandemie nun verschärft, denn: „Durch die coronabedingten Schutz- und Hygienemaßnahmen gehen viele Möglichkeiten für eine persönliche Beratung verloren“, weiß Geise.

Um unbürokratisch zu helfen, bietet die Senioren-Residenz eine Pflegehotline mit kostenloser Beratung an. Ab sofort steht die Alloheim Senioren-Residenz in Diemelstadt somit Ratsuchenden unter 05694/9911-191 (Festnetz zum Ortstarif/Mobilfunk je nach Anbieter) von montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr mit Rat zur Seite. Zudem kann die Einrichtung auch per E-Mail (diemelstadt@alloheim.de) kontaktiert werden.

Zukunft der KFD gestalten

BONENBURG (WB). Die katholische Frauengemeinschaft Bonenburg weist auf die geplante Zukunftswerkstatt am Mittwoch, 16. Juni, hin. Die Mitglieder, die die Zukunft der Frauengemeinschaft im Ort mitplanen möchten, sollten sich diesen Termin vormerken, heißt es in einer Mitteilung der KFD. Die Zukunftswerkstatt soll am Mittwoch, 16. Juni, 19 bis 21 Uhr, in der Gaststätte Pooch in Bonenburg stattfinden. „Bleibt gesund, damit wir uns hoffentlich bald wiedersehen können“, schreibt das KFD-Team.

Arbeiten auf der Ostwestfalenstraße

PECKELSHHEIM (WB). Der Landesbetrieb Straßen NRW beseitigt derzeit Schadstellen auf der Ostwestfalenstraße zwischen Niesen und Hohenwepel. Daher musste die Fahrbahn in den vergangenen Tagen immer wieder halbtägig gesperrt werden. Am Donnerstag sollen die Arbeiten beendet werden, berichtet der Landesbetrieb.



Mit einer besonderen Osteraktion will der Ort Altenheerse die jungen Bewohner begeistern. Anmeldungen sind bis 26. März möglich.

Foto: Frank Spiegel

Bis 26. März anmelden zum coronakonformen Angebot – an 15 Stationen das Dorf besser kennen lernen

Oster-Rallye für Kinder in Altenheerse

ALTENHEERSE (WB). Ein coronakonformes Osterferien-Angebot haben Ortsheimatpfleger René Gaubitz und Hannelore Hake in Altenheerse auf die Beine gestellt. Sie haben die Altenheeser Oster-Rallye aus der Taufe gehoben.

Diese umfasst 15 Stationen rund um das Dorf, die von den Teilnehmern erwandert werden müssen. Anmeldungen sind noch bis zum 26. März möglich – per

E-Mail an ueberstockundstein@altenheerse.de. „Anmelden kann sich jeweils ein Haushalt“, erläutern Hake und Gaubitz ihre Idee, dass sich Familien in den Osterferien gemeinsam auf die Schnitzeljagd begeben können. Sie führt zu Sehenswürdigkeiten und „Lost Places“.

Zu jeder der insgesamt 15 Stationen gibt es Fragen, die beantwortet werden müssen. Darüber hinaus muss

ein Foto gemacht werden, zum Beweis, dass man wirklich dort war. Mindestens zehn Stationen müssen erwandert worden sein, um an der Verlosung attraktiver Preise teilzunehmen. „So können sich auch Enkel mit den Großeltern auf den Weg machen und weiter entfernt liegende Stationen auslassen“, sagt Hannelore Hake.

Für René Gaubitz ist die Oster-Rallye eine Gelegenheit, Kultur und Heimatpfle-

ge zueinander zu bringen. So könnten alle Generationen mit Geschichte, Gegenwart und zum Teil auch der Zukunft der Ortes vertraut gemacht werden. „Und wer weiß, vielleicht komme ich über die Fragen zu den einzelnen Orten mit Menschen darüber ins Gespräch, die noch mehr darüber wissen als ich.“ Er möchte, dass das Wissen der Älteren nicht verloren geht. „Dazu gehört aber auch, dass die Enkel

Oma und Opa mit Fragen lösen.“

Gaubitz schwebt ein digitales Dorfarchiv vor, in dem beispielsweise Fotos und Berichte zusammengeführt werden können, die derzeit noch in vielen Häusern lagern. Wer sich zur Oster-Rallye angemeldet hat, erhält eine E-Mail mit dem Fragebogen. Ausgefüllt kann dieser bis zum 11. April zurückgemailt werden. Die Ziehung der Gewinner er-

folgt später per Video-Konferenz. Ortsbürgermeister Raimund Rehmann stellt sich dazu als Glücksfee zur Verfügung. Zu gewinnen gibt es unter anderem eine Torte, Grillgutscheine, USB-Sticks und ein Montags-Eier-Abo. Die Preise wurden von heimischen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Eine Auswahl der geschossenen Fotos soll auf der Facebook-Seite des Dorfes veröffentlicht werden.



Ein Dorf forstet seinen Wald auf: 400 Bäume sind am vergangenen Samstag im Weißholz in Lütgeneder angepflanzt worden.

Foto: Chris Plitzter

Dritte Aktion im Weißholz in Lütgeneder

Dorfbewohner pflanzen 400 junge Bäume

LÜTGENEDER (WB). Ein Dorf geht die Aufforstung seines Waldes aktiv an: Zum dritten Mal innerhalb der vergangenen elf Monate haben Bewohner aus Lütgeneder selbst zum Spaten gegriffen und junge Bäume im Weißholz angepflanzt.

„400 Bäume konnten so am vergangenen Samstag in unserem Wald angepflanzt werden“, freut sich Ortsvorsteher Peter Wille. In Abstimmung mit dem Förster wurden Ahorn, Douglasie und Buche ausgewählt. Er habe kurzfristig seitens der

Stadt Borgentreich und des Försters Hubert Hillebrand das Angebot bekommen, Bäume für das Weißholz erhalten zu können. Peter Wille: „Weil es momentan schwierig ist, überhaupt an Pflanzgut zu gelangen, hat das Dorf dieses Angebot dankend angenommen.“ Finanziell hat der Förderverein des Ortes diese dritte Pflanzaktion unterstützt. Zu Spaten und Hammer griffen am Samstag etwa 40 Lütgenederer – immer mit dem nötigen Abstand und über den ganzen Tag verteilt

im Einsatz. Bereits Anfang Mai 2020 konnten 250 jungen Bäume im Weißholz durch tatkräftige Unterstützung des Sportvereins und des Schöckelclubs in den Boden gebracht werden. Anfang November 2020 folgte mit Unterstützung der Stadt und des Försters sowie des Sportvereins eine zweite Pflanzaktion. „Die Dorfbewohner waren zu einem Dorfspaziergang eingeladen und konnten dabei insgesamt 200 Setzlinge einpflanzen“, so der Ortsvorsteher.

Was, wann, wo

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst, Telefon 01805/986700.
KV-Notfallpraxis Warburg, Schützenplatz Warburg, 13 bis 22 Uhr ohne Anmeldung.
Ärztlicher und augenärztlicher Notdienst, Telefon 116117.
Notaufnahme des St.-Josef-Hospitals Bad Driburg, Elmarstraße 38, Telefon 05253/9850.
Notaufnahme im Klinikum Warburg, Hüfertastraße 50, Telefon 05641/910.
Stadt-Apotheke, Mühlenstraße 2, Borgentreich, Telefon 05643/94414.
Südstadt-Apotheke, Dringenberger Straße 47, Bad Driburg, Telefon 05253/3989.
Burg-Apotheke, Steinweg 2, Volkmarshaus, Telefon 05693/995033.
Marien-Apotheke, In der Woort 2, Höxter-Ottbergen, Telefon 05275/683.

Rat und Hilfe

Corona-Telefon des Kreises Höxter, 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr Telefon 05271/9651111.
Deutsches Rotes Kreuz Warburg, Landfurt 67, 14.30 bis 17 Uhr Kleiderladen für Menschen in Not.
Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.
Frauenberatungsstelle der AWO/Beratung gegen Gewalt an Frauen, Telefon 0160/93793035 oder 0160/93793030.
Hospizbewegung Warburg, Beratung unter Telefon 0171/9577558.
Nummer gegen Kummer für Eltern, Telefonnummer 0800/1110550.
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche, Telefon 116111.

Telefonseelsorge, Telefon 0800/1110111.

Diakonie Warburg, Telefon 05641/78880, 9 bis 12 Uhr Beratungsstelle.
Beratungsstelle Arbeit und Beruf, Telefonnummer 05641/921720, 13 bis 16 Uhr.

Rathaus/Bürgerbüro
Bürgerbüro Borgentreich, Am Rathaus 13, Telefon 05643/8090, 7.30 bis 13 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr (eine Anmeldung ist erforderlich).

Bürgerbüro Peckelsheim, Abdinghofweg 1, Telefon 05644/880, 8 bis 14 Uhr (eine Anmeldung ist erforderlich).

Bürgerbüro Warburg, Bahnhofstraße 28, Telefon 05641/921000, 8 bis 16.30 Uhr (eine Anmeldung ist erforderlich).

Verwaltungsnebenstelle Scherfede, Briloner Straße, Telefon 05642/5018, 8 bis 12.30 Uhr (eine Anmeldung ist erforderlich).

Verwaltungsnebenstelle Willebadessen, Klosterhof 1, Telefon 05646/595, 9 bis 12 Uhr (eine Anmeldung ist erforderlich).

Wochenmärkte

Altstadtmarkt Warburg, 14 bis 18 Uhr Wochenmarkt.

Kirchen

Evangelisches Gemeindebüro Warburg, Sternstraße 21, Telefon 05641/8521, 9 bis 12 Uhr.
Pastoralverbund Warburg, Seelsorger im Notfall erreichbar: Telefonnummer 05641/7443338.
Katholisches Pfarramt Warburg, Kalandstraße 8, Telefon 05641/7443330, 8.30 bis 11 Uhr.

Westfalen-Blatt

Höxtersche Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beveringer Anzeiger, Warburger Kreisblatt, Warburger Zeitung, Westfalen-Zeitung

Herausgeber: Harald Buse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)
Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hartlein; Sport: Oliver Kreth (Stv.)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel:
Redaktionsleitung: Marius Thöne; Stellv.: Michael Robrecht
Brakel/Bad Driburg: Frank Spiegel
Lokalredaktion Warburg:
Leitung: Jürgen Vahle; Stellv.: Ralf Benner
Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Drüke, Günter Sarrazin

Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düning
Geschäftsführung:
Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann-Janzan
Verlag: Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0
Telefax: 05251/896-169
E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de
Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 40,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 43,50 Euro. Studenten-Abonnement 24,70 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.